

Presseinformation

ÖBB: Betriebsversammlungen beendet

(Wien, 02.07.2018) – Bei den ÖBB kam es im Zuge der heute von der Gewerkschaft ausgerufenen Betriebsversammlungen zu Verspätungen und Zugausfällen. Vor allem in den Ballungszentren Wien, Graz und Linz kam es zu Beeinträchtigungen im Frühverkehr. In den Bundesländern Tirol, Vorarlberg und Kärnten ist der Betrieb ohne Einschränkungen weitergelaufen. Ebenso konnte der internationale Fernverkehr ohne Probleme abgewickelt werden. Mittlerweile sind alle Betriebsversammlungen beendet, der Verkehr läuft wieder voll an. Vereinzelt Störungen werden bis zur Mittagszeit behoben sein.

ÖBB CEO Matthä: „Im Namen der ÖBB möchte ich mich bei allen Kunden für entstandene Unannehmlichkeiten entschuldigen. Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen, die trotz Betriebsversammlung den Betrieb aufrechterhalten und unsere Fahrgäste sicher ans Ziel gebracht haben. Wir werden uns in den kommenden Wochen um weitere Gespräche mit dem Betriebsrat bemühen. In den vergangenen Jahren haben wir in gelebter Sozialpartnerschaft immer gemeinsam gute Lösungen für die ÖBB-Mitarbeiter gefunden. Diesen konstruktiven Dialog im Unternehmen wollen wir auch in Zukunft fortsetzen.“

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 115 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2017 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.107 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Robert Lechner

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Konzernpressesprecher

Telefon: +43 1 93000 32233

robert.lechner@oebb.at

www.oebb.at